

*Parteiinterner Appell der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung Bündnis 90/Die Grünen
(beschlossen am 1.7.2023 in Hofgeismar)*

Bildungspolitik gehört in GRÜNE Hand

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“
(Nelson Mandela)

Das Politikfeld Bildung muss bei uns GRÜNEN dringend einen höheren Stellenwert bekommen, auch strukturell. Die Bedeutung von Bildung für viele andere Politikbereiche rückt zu langsam ins Bewusstsein; immerhin gibt es mittlerweile wieder zwei grüne Kultusministerinnen. Vor dem Hintergrund, dass wir in zwölf Bundesländern mitregieren, sind das aber immer noch viel zu wenig.

Mit diesem Text wollen wir dazu ermutigen, den die Zukunft bestimmenden Bereich Bildung viel stärker als elementar wahrzunehmen und verantwortlich zu gestalten. Denn gute Bildungspolitik führt auch zu nachhaltigem Erfolg in anderen Politikfeldern und sie ist eine wesentliche Form der Sozialpolitik!

Bildung ist ein Grundpfeiler der individuellen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Bildung beeinflusst nicht nur das Leben der Einzelnen, sondern auch die Gesellschaft – lokal, national und global. Angesichts einer herausfordernden Zukunft, für die wir junge Menschen heute gut vorbereiten müssen, ist gelingende Bildung Voraussetzung für **Generationengerechtigkeit**.

Auf **individueller Ebene** schafft Bildung die Voraussetzungen, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können und gesellschaftlich zu partizipieren. Ein höheres Bildungsniveau korreliert z.B. mit Gesundheit und Lebenszufriedenheit.¹ Unsere **vielfältige Gesellschaft** braucht Menschen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen sind. Wissen, kritisches Denken und Schlüsselkompetenzen sind wichtige Ressourcen, um unsere Gesellschaft stabil und zukunftsfähig zu machen, um nachhaltige Entwicklung zu stärken und unserer Verantwortung im **europäischen und globalen Kontext** gerecht zu werden.

Bildungspolitik beeinflusst alle anderen Politikfelder.

Eine funktionierende **Demokratie** ist auf mündige, kompetente und engagierte Bürger*innen angewiesen. Hochwertige Bildung erleichtert den Umgang mit komplexen Informationen, das Erkennen von Fake News und schützt vor Rechtsextremismus und allen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

¹ Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2018). Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung. Gütersloh: wbv, S. 218-228.

Gerechte und hochwertige Bildung in einem Bildungssystem, das Bildungschancen ermöglicht und Bildungsgerechtigkeit verwirklicht, ist zudem ein zentraler Schlüssel, um **sozialer Ungleichheit entgegen zu wirken** – gerade in Zeiten, in denen sich die soziale Schere immer stärker öffnet.

Als moderne Wissensgesellschaft ist Deutschland auf hoch qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen. Unsere **Wirtschaft und Verwaltung** können nur mit exzellent ausgebildeten Fachkräften innovativ und wettbewerbsfähig sein. Auch die anstehenden, notwendigen **Transformationen** (z.B. in den Bereichen Digitalisierung, Energie, Verkehr, nachhaltige Entwicklung, Landwirtschaft und Ernährung) lassen sich nur mit einer hochwertigen Bildung für alle stemmen. Bildung ist somit der Garant für eine prosperierende, öko-soziale Marktwirtschaft: Bildungspolitik ist Wirtschaftspolitik!

Migration wird auch in größeren Dimensionen zur Normalität in Deutschland, zugleich wird Zuwanderung aufgrund des demographischen Wandels immer notwendiger. Ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben gelingt nur, wenn Deutschland eine offene Willkommensgesellschaft ist, in der Bildung diversitätsbewusst und diskriminierungskritisch organisiert ist. Unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität sowie anderen Dimensionen von Vielfalt soll allen durch beste Bildungs- und Qualifikationsangebote volle Bildungsteilhabe ermöglicht werden. Bildungspolitik ist Integrationspolitik!

GRÜNE Bildungspolitik schafft Zukunft.

- Grüne Bildungspolitik hat **Bildungsgerechtigkeit und Inklusion** konsequent im Fokus. Sie setzt Mittel dort ein, wo sie wirklich gebraucht werden, wirkt – auch strukturellen – Ungerechtigkeiten durch früh ansetzende und stringente Förderung entgegen und stärkt individuelle Lern- und Bildungswege.
- Grüne Bildungspolitik hat die **Anforderungen der Zukunft im Fokus**, nicht die der Vergangenheit. Handlungsleitend sind die Kompetenzen, die in unserer Gesellschaft jetzt und künftig benötigt werden.
- Bildungspolitik setzt die **UNESCO-Roadmap BNE2030** konsequent um und befähigt so die Menschen zu lokaler und globaler Gestaltung von nachhaltiger Entwicklung.
- Grüne Bildungspolitik scheut sich dabei nicht, gewachsene Systeme zu hinterfragen und **forschungsgeleitet zu transformieren**. Die Eigenverantwortung der Bildungsinstitutionen und -handelnden wird innerhalb eines zielklaren Regelungsrahmens und über partizipative Prozesse gestärkt.
- Grüne Bildungspolitik verankert Prinzipien der **Selbstverantwortung und Partizipation** früh und konsequent und stärkt demokratisches Handeln von Kindesbeinen an.

Bildungspolitik gehört in GRÜNE Hand.

Wir brauchen den Mut und die Weitsicht, den Politikbereich **Bildung als wesentliches Schlüsselressort für nachhaltige GRÜNE Politik** zu sehen:

- Bildung gehört als zentraler Bereich in unsere Wahl- und Grundsatzprogramme!
- Bildungsministerien sind ein Schlüsselressort, das wir GRÜNE – wissend um die Herausforderungen und Widerstände – unbedingt besetzen sollten!

- Hochwertige und gerechte Bildung ist essentiell für unseren Gesellschaftsentwurf!

Ulrike Rüger (BAG-Sprecherin) ulrike.rueger@t-online.de

Hans-Jürgen Kuhn (BAG-Sprecher) kuhn.hans-juergen@web.de